

well.ness

Wasser: des Menschen wichtigstes Lebenselixier



- (1) Das belebte Grander-Wasser ist auch in Flaschen erhältlich
 (2) Der Vater der „Wasserbelebung“: Johann Grander

Text: Bruno König, Fotos: Grander

Wasser hat von seinem Ursprung her eine besondere Kraft und Ordnung, die durch Umwelteinflüsse verloren gehen kann. Die original Grander-Technologie ist eine Technologie der Informationsübertragung. Dabei wird dem Wasser nichts zugesetzt, aber auch nichts entnommen. Das Wasser wird dabei nur in die Lage versetzt, seine ursprünglichen Eigenschaften wieder neu zu entwickeln.

|| Durch die vom Tiroler Naturforscher Johann Grander entwickelte Grander-Technologie wird das Wasser in die Lage versetzt, die ursprüngliche Ordnung wieder aufzubauen und verloren gegangene Eigenschaften wieder neu aufzubauen. Nach Johann Grander lassen sich die Eigenschaften des belebten Wassers - mit all seinen positiven Auswirkungen für Menschen, Tiere und Pflanzen - auf jedes Wasser übertragen. Mehr als 200.000 zufriedene Anwender der Grander-Technologie gibt es bereits rund um den Globus. Alleine in Österreich befinden sich in mittlerweile 40 Krankenhäusern bzw. Kur- und Rehabilitationsanstalten original Grander-Wasserbelebungsgeräte erfolgreich im Einsatz. Zusätzlich nutzen immer mehr öffentliche Schwimmbäder und Wellnessbetriebe die Vorteile der Grander-Technologie. Die positiven Ergebnisse sind vor allem die erhöhte Haltbarkeit von Trinkwasser, der bessere Geschmack, angenehmeres Empfinden auf der Haut und eine erhöhte Lösungskraft. Einsparungen von Desinfektionsmitteln im Schwimmbadbereich, Reduktion von Wasch- und Reinigungsmitteln, sauberere Installationssysteme beschreiben die positiven Ergebnisse bisheriger Anwender. Die Grander-Technologie kann man ganz einfach ins eigene Wasserleitungssystem einbauen. Das „belebte“ Wasser gibt es aber auch abgefüllt in Flaschen.

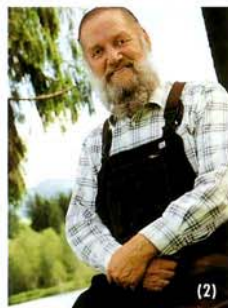
Weltweite Forschung

Weltweit wird von wissenschaftlichen Instituten, von China (wo man diesen Gedanken besonders aufgeschlossen gegenübersteht) über Russland, aber auch in Österreich, der inzwischen so genannte „Grander-Effekt“ nachgeprüft. Industrie, Krankenhäuser und Casinos setzen die Grander'schen

Wasserbelebungsgeräte vor allem in Kühlkreisläufen ein, um die Verkeimung zu verhindern, und ersparen sich somit ansehnliche Geldbeträge.

Auszeichnungen für Johann Grander

Trotz seiner Erfolge ist Johann Grander jener bescheidene und still zurückgezogene Mensch geblieben, der er immer war. Er lebt in Jochberg - und das nur zehn Kilometer entfernte Kitzbühel ist bereits eine kleine Weltreise für ihn. Zweimal musste er allerdings in den letzten Jahren dorthin „reisen“. Im Herbst 2000 fand dort die feierliche Überreichung des Silbernen Ehrenzeichens der russischen Akademie der Naturwissenschaften statt. Dies ist die höchste Auszeichnung, welche die Akademie - der auch drei Nobelpreisträger angehören - an Ausländer vergibt. Grander ist der erste Österreicher, der sie erhalten hat. Ein Jahr später verlieh der Bundespräsident dem Tiroler Naturbeobachter das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst. - Eine würdige Referenz für Granders Lebenswerk. ||



(2)

Weitere Infos unter:

U.V.O. Vertriebs GmbH
 Heilbadstraße 827, 6100 Seefeld
 Tel: 05212/4192, Fax: 05212/4192-28
 E-Mail: uvo-austria@grander.com, www.grander.com